

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

29.5.1854 (No. 145)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145.

Montag den 29. Mai

1854.

Bekanntmachung.

Nr. 15,163. Die Vornahme der Hundemusterung für das Jahr 1854 betreffend.
Die Hauptmusterung der Hunde findet am 1., 2. und 3. Juni d. J., jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, in dem Lokale der Veterinär-Schule (Langestraße Nr. 12) statt. Der Eingang ist zwischen der Bierbrauerei von Friedrich Höpfner und der polytechnischen Schule.
Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt. Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.
Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags, der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.
Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundtaxe und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.
Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 18. Mai 1854.

Großherzogliches Stadtamt.
Richard.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Dienstag den 30. d. M. findet die öffentliche Prüfung in der Gewerbeschule in folgender Ordnung statt:

1. Klasse Morgens von 8 bis 10 Uhr,
2. " " " " 10 " 12 " "
3. " Nachmittags von 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr.

Die Arbeiten sind während der Prüfung zur Ansicht ausgestellt.

Karlsruhe, den 28. Mai 1854.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Bekanntmachungen.

Nr. 15,818. Wagner Michael Schweizer von hier wurde wegen Geisteschwäche entmündigt und Hofbüstenmacher Holz hier als Vormund für denselben bestellt und verpflichtet.

Karlsruhe, den 27. Mai 1854.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

vdt. L. Breithaupt.

Brennholzlieferung.

Für die Finanzkanzlei ist die Lieferung von fünfzig Klastern Buchenscheitholz im Soumissionswege zu vergeben.

Das Holz muß 4 Schuh lang, in normalmäßigen Scheitern und vollkommen trocken, frei in das Maß gesetzt, geliefert werden, und hat die Lieferung je nach Bedarf im Monat Dezember dieses oder im Januar nächsten Jahres zu geschehen.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis Freitag den 9. Juni dieses Jahres, Vormittags 9 Uhr, wo solche eröffnet werden, versiegelt mit der Aufschrift:

„Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1854.

Finanz-Ministerial-Registratur.

Mayerhöffer.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 24. Mai 1854 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

74 1/2 Mtr. Haber à 6 fl. 52 kr.

(eingestellt blieben 67 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 22 fl. — kr.

Schwimgmehl Nr. 1 20 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 18 fl. 45 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 60,793 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden vom 18. bis

incl. 24. Mai 1854 150,847 Pfd. Mehl,

211,640 Pfd. Mehl,

davon verkauft 181,020 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt 30,620 Pfd. Mehl.

2. Imml.

Imml.
morgens.

Imml.

Imml.

Versteigerung von Kleidungsstücken.

Donnerstag den 1. Juni d. J., Vormittags 1/2 11 Uhr, werden in der hiesigen Kaserne des I. Reiterregiments mehrere Kleidungsstücke gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Mai 1854.

Groß. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Montag den 29. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 30. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 31. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, 2 badische 50 fl.-Loose, 1 badisches 35 fl.-Loos und 1 Rentenschein à 100 fl., goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, Stockuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen Vorstecknadeln, Reifzeuge u. c.;

Donnerstag den 1. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, Ober- und Unterbetten, Pflüben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Sinnenstiefel, Bügeleisen, Regenschirme u. c.;

Freitag den 2. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 27. Mai 1854.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weber.

Ettlingen.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt bis Donnerstag den 1. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, 100 Morgen frisch kultivierten Waldboden mittelst öffentlicher Steigerung in 9jährigen Pacht geben.

Die Zusammenkunft findet an oben besagtem Tag und Stunde auf dem Platze selbst beim Bahnhofswechseln statt.

Auswärtige Steigerer werden nur dann zur Steigerung zugelassen, wenn sie sowohl für sich als ihre Bürgen ein gemeinschaftliches Zeugniß über ihre Zahlungsfähigkeit vorweisen können.

Die Steigerungsbedingungen liegen auf hiesigem Rathhaus zur Einsicht bereit.

Ettlingen, den 23. Mai 1854.

Das Bürgermeisterramt.

Speck. Reimeier.

Hausversteigerung.

Hofglasermeister Häuser läßt sein zweistöckiges, im besten Zustande befindliches Wohnhaus nebst Hinterbau und geräumigem Bauplatz, Bahlingerstraße Nr. 43 dahier

Montag den 29. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthaus zum König von England durch Unterzeichneten einer einmaligen freiwilligen Versteigerung aussetzen, wozu die Liebhaber mit der Bemerkung eingeladen werden, daß, wenn ein annehmbares Gebot geschieht, der Zuschlag sogleich unbedingt erfolgt.

J. Scharpf, Commissionär.

Holzversteigerung.

Dienstag den 30. Mai d. J. läßt Friedrich Wolf von Friedrichsthal im Ettlinger Weiherwald, in der Nähe bei Beiertheim, 250 Klafter buchenes, eichenes und erlenes Stumpfenholz, sowie 200 Haufen Wurzeln öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr beim Badhaus in Beiertheim.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller u. c., ganz oder getheilt, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzraum, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 B. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von sechs Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist im untern Stock ein Logis von zwei Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Sogleich oder auf den 1. Juni sind 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 74 im zweiten Stock, Eingang links.

Logis zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, nebst allem Zubehör und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstantrag.] Es wird für ein hiesiges Herrschaftshaus auf Johanni ein gesundes braves Mädchen von 24 bis 30 Jahren gesucht, welches in der Pflege der Kinder gut bewandert ist und die französische Sprache erlernt hat; auch müssen gute Zeugnisse aufzuweisen sein. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Hausverkauf.

Ein massiv von Stein gebautes Haus, im obern Stock 8, im untern 4 Zimmer enthaltend, nebst einem freundlichen Mansardenlogis, sowie geräumigem Hof und Garten, gewölbtem Keller u. c. ist aus freier Hand gegen annehmbare Bedingungen zu verkaufen und das Nähere im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 29 wird Kost in und außer dem Hause abgegeben.

Zuml.
Geisenhöfer. Auf Johanni p. J. wird eine gewandte Köchin und eine Kindsfrau gesucht. Anmeldungen wollen im Hause der Langenstraße Nr. 145 im dritten Stock, unter Vorlage entsprechender Zeugnisse, gemacht werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Zuml. — **Neue Häringe,** —

frischen geräucherten Rheinlachs, Caviar, Neunaugen (Briden), Sardellen, Capern, Oliven, frische westph. Schinken, Pommer'sche Gänsebrüste, Hamburger Rauchfleisch, Göttinger und Braunschweiger Würste, frische veron. Salami- und ächte Lyoner Cervelat-Würste, sowie — frischen Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Roquefort, Münster-Käs, Chester-, alten Parmesan-, — frischen grünen Kräuter-Käs, — feinsten Gmmenthaler-, Eidamer- (holl.), besten Limburger- und Neuchner Rahmkäs empfiehlt billigt

C. Arleth.

Zuml. — **Aecht engl. Porter- und Münchner Bock-Bier,** —

alle Sorten engl. Saucen, Mixed-Pickles, Piccalilly, Zwiebeln, Bohnen, feinstes Senfmehl in Blasen, angemachter Senf in eleganten Töpfen, Cayenne-Pepper in Fläschchen, Currie Powder, Arrow-Root u. Real Turtle-soup u. c. empfiehlt

C. Arleth.

Zuml. **Mineral-Wasser,**

Adelheidsquelle,	Somburger,
Antogaster,	Kiffinger Nagozzi,
Gmfer,	Langenbrücker,
Fachinger,	Ludwigsbrunner,
Freyersbacher,	Petersthaller,
Friedrichshaller	Schwalbacher,
Bitter,	Selterfer,
Seilnauer,	Weilbacher,
Griesbacher,	

treffen wieder ein

Marienbader,	Saidschüzer Bitter,
Pilnaer Bitter,	Wildunger-
Pirmonter,	

Wasser in frischer Füllung bei

C. Arleth.

Zuml. **Kaffee-Surrogat.**

Von dem bekannten guten Kaffee-Surrogat ist wieder eine frische Sendung angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Haagel.

Zuml. **Aechtes Klettenwurzel-Haaröl**

von Karl Zahn in Gotha ist wieder vorrätig bei

Fried. Herlau.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Kandern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Besorgung.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

*jeden Montag
bis
für Juni.*

Waldhaar oder See gras

in bester, geruchloser, trockener Qualität à 1½ kr. per Pfund, bei Abnahme in Parthien billiger, bei

Jak. Ammon.

3.

Eine große Parthie

Sommer-Chales

(reine Wolle)

zu sehr billigen Preisen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Zuml.

Schöne breite Goldleisten mit Verzierungen für Porträts und Spiegelrahmen sind heute eingetroffen und werden äußerst billig verarbeitet. Auch habe ich eine Parthie ordinäres Fensterglas zurückgesetzt, welches sich hauptsächlich für Glaser auf dem Lande eignet und seiner Billigkeit wegen sehr zu empfehlen ist.

August Bürger, Hofglaser,
Langestraße Nr. 140.

Elegante selbstgefertigte Gummi-Hosenträger

mit Hirschleder, wohl zu unterscheiden von Fabrikhosenträgern, für deren Dauer Jahre lang garantirt, empfiehlt ergebenst

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

by.

by.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Gebetbücher hübsch gebunden vorrätig:

Arndt wahres Christenthum	2 fl. 30 kr., 3 fl. u. 3 fl. 30 kr.
Schacklächchen	1 fl.
Luther's	1 fl. 6 kr. und 2 fl. 12 kr.
Rapff's Predigten	2 fl. 36 kr.
" Gebetbuch	2 fl. 30 kr. und 2 fl. 42 kr.
" Communionbuch	1 fl., 1 fl. 24 kr. u. 2 fl. 36 kr.
Hofacker's Predigten	3 fl. 12 kr.
Starf's Gebetbuch	1 fl.
Zingendorf's Lebensworte	40 kr. und 1 fl. 18 kr.
Sammlung christlicher Gebete	10 kr.
Das betende Kind	15 kr.
Buchegger's Gebete	24 kr.
Freiburger Gesang- u. Gebetbuch	48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl. 42 kr.

3.
Eintragung

Eintracht.

Montag den 29. d. bei günstiger Witterung **Gartenmusik.** Anfang 5 Uhr.
Das Comité.

Zuml.

Codesanzeige und Danksagung.

Durch den harten Schlag des Schicksals tief erschüttert, widme ich Freunden und Bekannten die Nachricht von dem so schnellen unerwarteten Dahinscheiden meiner lieben Frau und Mutter; sie wurde abgerufen aus dem Kreise ihrer Familie den 25. Mai, Abends 9 Uhr.

Gleichzeitig sage ich allen Denen, welche die Verbliebene zu ihrer Ruhestätte mit mir begleiteten, und sowohl dadurch als auch durch ihre mündlichen Beileidsbezeugungen mir einen großen Theil des Schmerzes abnahmen, meinen herzlichsten Dank, und bitte um fernere stille Theilnahme.

A. Jenne, Sattlermeister,
und Kinder.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 29. Mai. II. Quartal. 67. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von J. v. Seyfried; Musik von Halevy. Eleazar: Herr Brandes, vom Hoftheater zu München, als Gast.

Dienstag den 30. Mai. II. Quartal. 68. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die berühmte Widerspenstige.** Lustspiel in vier Akten, von Shakespeare. Petruccio: Herr Emil Devrient, Königlich Sächsischer Hoftheaterspieler, als fünfte Gastrolle. Hierauf: **Die christliche Hochzeit.** Ballet in einem Akte, von Beauval.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahre 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen und Erleichterungen** nach 15 den Statuten angefügten Prämientarifen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und **Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte** sichert, zur Benutzung und Betheiligung zu empfehlen. Prospekte, Statuten und Antragsformulare, wie jede wünschbare Auskunft ertheilt unentgeltlich
Karlsruhe, den 23. Mai 1854.

Wilh. Hofmann,

Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr von Chrismar, Salinenverwalter v. Rappena. Hr. Wickhaus, Kfm. v. Bamberg. Hr. Brandts, Kfm. v. Speyer.

Deutscher Hof. Hr. Bils, Professor v. Athen.
Erbprinzen. Hr. Ferd. de Siquerra, Rent. m. Bed. a. Spanien. Herr Graf v. Westerhold, Gutsbesitzer von Stein. Hr. Lurnbridge, Rent. a. England. Hr. Winther, Kfm. v. Frankfurt. Hr. S. Xavier, Rent. a. Spanien.
Dr. Fel. Privas, Propr. von Paris. Herr Tischmacher, Fabr. m. Frau v. Werden. Herr Göhringer, Gastwirth v. Kippoldsau. Hr. Erfurth, Kfm. m. Frau v. Koburg. Hr. Pflüger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fleischmann, Kfm. v. Stogau. Hr. Worgisch, Kfm. v. Eibenstock.

Goldener Adler. Hr. Marchand, Kfm. m. Fam. v. Paris. Herr Specht, Fabr. v. Worms. Frau Bernard v. Nancy. Hr. Wagner, Fabr. v. Lauprecht. Hr. Buchmüller, Fabr. v. Bruchsal. Hr. Bunzel, Hdm. v. Markzell. Herr Berger, Hdm. v. Durmersheim. Hr. Berth, Stephanienbadwirth v. Baden. Hr. Ried, Cand. theol. von Müllheim. Hr. Pest, Kunstmüller v. Bammenthal. Hr. Göbel, Mehlhändler v. Reichen. Hr. Liebrich, Müller v. Neustadt. Hr. Brunner, Kfm. v. Burgdorf. Frau Sinner m. Fam. v. Waldkirch.

Goldener Hirsch. Hr. Röhm, Kfm. v. Speyer. Hr. Wahler, Kfm. v. Rohebad.

Goldener Karpfen. Herr Karcher, Partikulier v. Gernsbach. Hr. Ueber, Del. v. Herbolzheim. Hr. Kiegger, Fabr. m. Tochter v. Billingen. Hr. Dettling, Part. von Altdorf. Hr. Müller, Del. v. Stollhofen. Hr. Krieger, Part. v. Weinheim. Hr. Ruf, Part. v. Heidelberg. Hr. Krämer, Part. v. Haslach. Hr. Kirn, Hdm. v. Neusäß.

Goldenes Schiff. Herr Wachs, Kfm. von Stein. Hr. Adler, Lehrer v. Ruff. Hr. Maier, Kfm. v. Nördlingen. Hr. Mainz, Kfm. v. Frankfurt. Herr Sahn, Kfm. von Müllheim. Fel. Lederer v. Diebelsheim.

König von England. Herr Mul, Handelsmann v. Nassau. Hr. Eberte, Kfm. von Landau. Herr Weiß, Schreiber v. Lorrach.

König von Preußen. Herr Brender, Handelsm. v. Todtnauberg. Hr. Ruf, Bürgermeister von Langenalb.
Nassauer Hof. Hr. Kahn u. Hr. Ulrich, Kaufl. v.

Müllheim. Hr. Abenheimer, Kfm. v. Feudenheim. Herr Stiefel, Kfm. v. Menzingen. Herr Hoffmann, Kfm. von Schmicheim. Hr. Braunschweig, Kfm. v. Blozheim. Hr. Blum, Kfm. v. Bergzabern. Hr. Weiß, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Levison, Kfm. von Schmicheim. Herr Rothschilt, Kfm. v. Bretten.

Rose. Hr. Eckerle, Weinhändler v. Frankweiler. Herr Bibel, Weinhändler v. Deitersheim.

Roths Haus. Herr Neuberger, Kfm. von Mannheim. Herr Kessel, Kfm. v. Lyon. Herr Mühler, Part. v. Dresden. Hr. Winter, Partikulier v. München. Hr. Dreyfus, Kfm. v. Germersheim. Herr Heil, Kfm. von Frankfurt. Herr Saal, Kfm. v. Düsseldorf. Herr Birz, Kfm. v. Berlin. Hr. Weichselbaum, Kfm. v. Fürth. Hr. Spigfaden, Weinhändler v. Frankweiler. Hr. Sontheim, Part. v. München. Hr. Bauer, Kfm. v. Worms.

Schwan. Herr Schmidt, Hdm. v. Stuttgart. Hr. Spengler, Wirth v. Sandbach. Hr. Schuber, Kfm. von Kreuznach. Hr. Hahn, Bürgermstr. v. Zell. Hr. Meier, Fabr. v. Durbach.

Sonne. Herr Zahnle, Hdm. v. Schweighausen. Hr. Munzshheimer, Hdm. v. Stebbach.

Silberner Anker. Hr. Schmidt u. Hr. Frommberg, Handelsleute v. Eichtenthal. Hr. Kraus, Hdm. v. Hausen. Hr. Klein, Hdm. von Worms. Hr. Knab u. Hr. Merkert, Handelsl. v. Göcklingen. Hr. Bofsch, Hdm. v. Jungingen.

Waldhorn. Hr. Gemmel, Bürgermstr. v. Ringolsheim. Hr. Engel, Priv. v. Rheindt. Hr. Thaler, Priv. u. Hr. Müller, Kfm. v. Landau. Herr Schwarz, Lehrer v. Oberhochstadt. Hr. Stelenius, Kfm. v. Neustadt. Hr. Nobel, Direktor v. Schönau. Herr Beutel, Posthalter v. Stambach. Hr. Osterlas, Student v. St. Petersburg. Frau Schmidt m. Tochter v. Landau.

Weißer Bär. Herr Grönwald, Kfm. von Rdn. Hr. Dotker, Part. a. d. Schweiz. Hr. Claus, Dr. von Düsseldorf. Herr Grochlich, Kassier von Bretten. Herr Keller, Postpraktikant daher.

Weißer Löwe. Herr H. Busam, Accisor von Ulm.

Zähringer Hof. Herr Schneegans, Kfm. v. Lyon. Hr. Bez, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Spelz u. Hr. Usmann, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Kröpp, Kfm. v. Rehl. Hr. Fremery, Kfm. v. Eupen. Hr. Eller, Dr. med. von Stuttgart. Hr. Weiris, Rent. m. Frau v. Paris. Frau Phyllis Wittum v. Gernsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.